



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.:

0112/2026

Az.

902.41:Haushaltsplan

2026/Mittelanmeldungen

Haushalt 2026 - Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben

Amt:	Bauverwaltung	Datum: 17.07.2026
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	03.08.2026	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung über die anstehenden Projekte im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und dem Unterhaltungsaufwand zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe im Bereich des Unterhaltungsaufwands von Gebäuden i.H.v. 155.000 Euro zu.
3. Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich der Bewirtschaftungskosten i.H.v. 20.000 Euro zu.
4. Der Gemeinderat stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Umnutzung des ehemaligen Werkraumes i.H.v. 53.000 Euro zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Ja ☐ Nein Finanzposition:
☐ Mittel stehen zur Verfügung Kosten:
☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Folgekosten Höhe:

Erläuterungen:

Im Haushaltsplan 2026 wurden im Rahmen der Gebäudeunterhaltung folgende Planmittel aufgenommen:

Gebäudeunterhaltung Sachkonto 42120000	HH-Plan 2026	Ausgabe Stand 20.07.2026	Restmittel Stand 20.07.2026
Öffentliche Gebäude	108.800 Euro	85.248,43 Euro	23.551,57 Euro
Wohngebäude	100.000 Euro	8.150,98 Euro	91.849,02 Euro
Summe	208.000 Euro	93.399,41 Euro	115.400,59 Euro

Unter Berücksichtigung der noch vorhandenen Planmittel und der unten aufgeführten Maßnahmen entsteht somit ein Mehrbedarf von 155.000 Euro.

Sachkonto 42410000	HH-Plan 2026	Ausgabe Stand 20.07.2026	Restmittel Stand 20.07.2026
Gebäudebewirtschaftung (ua. Reinigung)	156.600 Euro	125.516,57 Euro	31.083,43 Euro

Unter Berücksichtigung noch vorhandener Planmittel ergibt sich ein voraussichtlicher Mehrbedarf ca. 20.000 Euro.

Sachkonto 42110000	HH-Plan 2026	Ausgabe Stand 20.07.2026	Restmittel Stand 20.07.2026
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	50.000 Euro	12.446,23 Euro	37.553,77 Euro

Die Planmittel in diesem Bereich könnten für die Teilsanierung der wasserführenden Rinne auf dem Rathausplatz ausreichend sein.

Die Umnutzung Werkraums in zwei Klassenräume stellt eine investive Maßnahme dar und ist nicht über den Unterhaltungsaufwand abzuwickeln. Die entsprechenden Ausgaben 2025 und 2026 müssen neu zugeordnet werden. Da im investiven Bereich **keine Planmittel** vorhanden sind, stellt dies eine außerplanmäßige Ausgabe dar. Zusammen mit den noch durchzuführenden Maßnahmen ergibt sich ein Mittelbedarf von 53.000 Euro

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und Minderausgaben bei den Personalkosten, ansonsten durch die Inanspruchnahme noch vorhandener liquider Mittel.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2026 wurden im Bereich der Gemeindewohnungen insgesamt 100.000 EUR und im Bereich der öffentlichen Gebäude insgesamt 108.000 EUR eingestellt. Im Rahmen der Mittelanmeldungen wurden insgesamt für diese Bereiche 585.000 Euro angemeldet. Im Sinne der Bemühung um einen Haushaltsausgleich konnte dieser Wert nicht in den Haushaltsplan übernommen werden, da Zweifel bestanden, ob ein solches Volumen auch oder gerade mit Bezug auf die personellen Ressourcen überhaupt abgewickelt werden kann oder ob sich die Maßnahmen auf zumindest das nächste Haushaltsjahr erstrecken. Es zeichnet sich nun ab, dass das Unterhaltungsbudget aufgrund von kostenintensiven Einzelmaßnahmen nicht ausreichen ist.

Vor diesem Hintergrund werden nachstehend die Projekte aufgeführt die bereits laufen bzw. noch im Haushaltsjahr 2026 zur Ausführung kommen sollen:

Projekte 2026

Rathausplatz - Erneuerung der wasserführenden Rinne (Bereich Ebner Begg) 20.000

Gemeindewohnungen

Laisackerweg 9 50.000
- Renovierung*

Wasen 55
- Umzug EPFWg 6,8 in Wasen 55) 2.000

Krumlinden 2 15.000
- Beseitigung Schäden Mieter (Wohnungseingangstür, Zimmertüren, Malerarbeiten nach vorheriger Grundierung)

Öffentliche Gebäude

Rotenbuckschule 22.000
Haupteingang
- Türe und Rettungswegsystem (RWS)

Abt-Columban-Schule
- Umbau Technikraum in Klassenzimmer – Fensteraustausch – investiv 23.000

- Umbau Technikraum in Klassenzimmer - Einhausung Pfeiler - (Brandschutz) - investiv	5.000
- Umbau Klassenzimmer in Grundschulklassenzimmer – Rest (Gebäude III)	2.000
- Erneuerung ELA-Anlage*	25.000
- Pausenhof - Durchgang Pavillon (Dach notdürftig flicken)	1.000

Spielwegschule **50.000**

- Anbau Erneuerung Dach*

Belchenhalle

- Umrüstung Lüftung - neue Steuerung	3.000
--------------------------------------	-------

Feuerwehr Untermünstertal **100.000**

- Fassade (Fenster, Jalousien)

413.000

*bereits beauftragt (TA-Beschluss)

öffentlicher Gebäude (alle) **50.000**

- **Unterhaltungsreinigung (2. Hj)**